

Bekanntmachung.

In Folge der Unregelmäßigkeiten in Zahlungen durch den früheren Forstkaufer **Gentzel in Hauswalde** müssen die **Quittungen** geprüft werden. Alle Käufer vom **Hauswalder Revier** werden deshalb gebeten, **Quittungen** und **Rechnungen** auch älterer Jahrgänge gefl. bereit zu halten. Gleichzeitig werden alle **Restanten**, auch die vom **Pulsnitzer** und **Rammenauer Revier**, hiermit aufgefordert, ihre Beträge

bis zum **1. März d. J.**

zu berichtigen, widrigenfalls gegen Säumige sofort Klage erhoben werden muß.
Rent- und Forstverwaltung **Pulsnitz**, am 12. Januar 1896.
Fr. Ulbricht.

Bekanntmachung.

Junge Leute, welche in die **Unteroffizierschule** oder **Unteroffiziersvorschule** zu **Marienberg** eintreten wollen, haben sich bis spätestens Ende d. M. beim unterzeichneten **Bezirks-Kommando** unter Vorlegung der erforderlichen Papiere mündlich oder schriftlich anzumelden. Die näheren Bestimmungen über Anmeldung, Einstellung etc. sind bei den sämtlichen **Stadttraten** und **Gemeindevorständen** des **Landwehrbezirks** **Bautzen** niedergelegt und können dort eingesehen werden. Bemerkt wird hierzu, daß **nur noch einzelne** direkte Aufnahmen in **Marienberg** stattfinden können, da sich die **Unteroffizierschule** aus der **Vorschule** und die **letztere** aus der **Knaben-Erziehungsanstalt** **Kleinstruppen** in der **Hauptfache** ergänzen.
Bautzen, am 20. Jan. 1896. **Rgl. Bezirks-Kommando.**

Deutsches Haus.

Sonntag, den 26. Januar d. J., findet

Konzert des Gem. Chores

im **Gasthof zum deutschen Hause** statt.
Karten im Vorverkauf a 30 Pfg. sind beim **Turnwart Pehold**, **Gasthofsbesitzer** **Hause** und beim **Unterzeichneten** zu haben.
Anfang punkt 7 Uhr.
Entree an der Kasse 40 Pfg.
Der Turnverein.
Arth. Gebler, Vors.

Schützenhaus Pulsnitz.

Mittwoch, den 29. Januar d. J.:

Großes Trenkler-Konzert

von der aus 50 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehauskapelle** aus **Dresden**.
Anfang 1/8 Uhr. Entree 75 Pfg.

Nach dem Konzert feiner Ball.
Hierzu laden ergebenst ein
A. Schäfer.

Grüne Aue.

Sonntag und Montag, den 26. und 27. Januar halte ich meinen

Karpfenschmaus

ab, wobei mit verschiedenen anderen Speisen, sowie ff. Getränken bestens aufwarten werde und lade ergebenst dazu ein.
Julius Richter.

Mein Lager von

Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben

ist mit allen Herbst- und Winter-Neuheiten auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Elegante Damen-Jaquetts, Capes und Mäntel,

Mädchen-Jaquetts und Mäntel,

Herren- und Knaben-Paletots und Kaisermäntel

mit und ohne Kragen,

in allen Preislagen, tabellofen modernen Stg.

Neuheiten in Hüten, Mützen, Pelzmützen,

Pelzmüffen.

Schirme und Stöcke.

Gummischuhe in allen Größen am Lager

Ferd. Kösen, Großröhrsdorf.



Größtes und leistungsfähigstes
Nähmaschinen-Lager am Platze

von
B. D. Körner, Uhrmacher,

empfiehlt als Spezialität:

Clemens Müller's

hocharm. Familien-Nähmaschine,

D. R.-Patent Nr. 41875 (s. Abbildung), netto 75 Mark,

Clemens Müller's

„Stella“-Nähmaschine,

D. R.-Patent Nr. 41875 (ohne Konkurrenz), netto 82 Mark.

Patent-„Anfer-Westfalia“-Nähmaschine,

netto 65 Mark.

Original-„Nova“-Nähmaschine

(Schnellnäher ohne Kammräder), netto 95 Mark.

Diese Nähmaschinen sind aus bestem Material hergestellt und besitzen die wertvollsten Erfindungen der Gegenwart.

3 Jahre schriftliche Garantie.

Eigene Reparaturwerkstatt.



Donnerstag, den 30. Januar, großer öffentlicher

Maskenball

in den festlich dekorierten Räumen des **Gasthofs zur goldenen Sonne**.

Entrée 1 Mark.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Hermann Grohe.

NB. Herr **S. Höfgen** aus **Radeberg** trifft tags zuvor mit großer Auswahl **Maskengarderobe** hier ein.

Gasthof zum Stern, Großröhrsdorf.

Dienstag, den 28. d. M., halte ich meinen diesjährigen

Karpfenschmaus

ab, wozu ich meine werten Freunde und Gönner von nah und fern ganz ergebenst einlade.
Ad. Mensch.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen

Eisenhändler Ernst Berger in Pulsnitz

haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis zum

15. Februar 1896

geltend zu machen, später eingehende finden keine Berücksichtigung.

Ebenso sind alle Zahlungen, die an denselben zu leisten sind, an den unterzeichneten **Nachlassverwalter** abzuführen.

Pulsnitz, den 15. Januar 1896.

Ferdinand Emil Müller,

Nachlassverwalter,
Schlossgasse 123, I.

Florenz Söhnel, Großröhrsdorf,

empfiehlt

Herren-, Knaben- u. Kinder-Anzüge,

Winter-Überzieher, Loden-Joppen, Knaben-Mäntel,

Lama- und weisse Herrenhemden,

Sportshemden, Unterhosen, Manschetten, Kragen, Kravatten und Schlipse,

Hüte für Herren und Knaben,

Zylinderhüte, Winter-Mützen, Pelzmützen, Mäffe, Regenschirme, Spazierstöcke,

Galloschen, Filzschuhe, Pantoffeln,

Eingiehschuh und Pantoffeln, Filzsohlentafeln, Winter-Handschuh, Strümpfe,

Manns- und Burschen-Blousen,

sowie **wollene Jagdwesten** weit unter den Herstellungspreisen.

Zur Konfirmation

Landes-Gesangbücher

vom einfachsten bis zum elegantesten Einbände

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

Georg Busche.

Rgl. Sächs. Militärverein.

Nächsten Sonntag nachmittags



4 Uhr

Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht

D. B.

Bäckerlehrling!

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Bäcker**

zu werden, kann Otern in die Lehre treten.

Alwin Hauke, Großhartau.

Gasthof zur Klinke.

Heute Dienstag, den 21. Januar,

Schlachtfest,

abends Schweinstöckel mit Sauerkraut, wozu ergebenst einlade

Adolf Deeg.

Grüne Aue.

Heute Mittwoch

Schlachtfest.

Ergebenst ladet dazu ein **J. Richter.**

Deutsches Haus.

Morgen Donnerstag

Schlachtfest,

wozu ergebenst einlade **Otto Hauke.**

Freitag und Sonnabend

werden 2 fette Schweine ver-

pfundet, a Pfd. 55 Pfg. Donners-

tag frische Wurst. **G. Zimmermann.**

ff. Speiseleimöl

empfiehlt **G. König.**

Marktpreise in Ramenz

am 16. Januar 1896.

	höchster Preis.		niedrigster Preis.			Preis	
	M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
50 Kilo.							
Korn	6	37	6	25	Heu	50 Kilo	3
Weizen	7	65	7	35	Stroh	1200 Pfund	22
Gerste	6	78	6	42	Butter 1 k	höchster	1
Kafer	6	15	6	—		niedrigst.	1
Eidelforn	7	86	7	—	Erdbeeren	50 Kilo	9
Sirje	11	3	10	58	Kartoffeln	50 Kilo	2

Dresdner Schlachtviehmarkt

den 20. Januar 1896.

Auf dem letzten Schlachtviehmarkt waren zum Verkauf gestellt: 569 Rinder, 1670 Schweine, 1058 Hammel und 290 Kälber, in Summa 3587 Schlachtfleischstücke. Für den Zentner Schlachtgewicht von Rindern bester Sorte wurden 64—66 Mk., für Mittelware einschließl guter Kühe wurden 61—63 Mk., für leichtere Stücke 45—55 Mk. bez. Engl. Lämmer das Paar im Gewicht zu 50 Kilo Fleisch 63—65 Mk., das Paar Landhammel in derselben Schwere 59—62 Mk. Der Zentner lebendes Gewicht von Land Schweinen engl. Kreuzung galt 37—39 Mk., zweiter Wahl hiervon 34—36 Mk. für Kälber wurden 55—65 Mk. angelegt.